

Nationale Kampagne für die Rechte der Dalit und Adivasi

Situation

Bangladesch hat eine Verfassung, die für alle BürgerInnen gleiche Rechte garantiert und staatliche Diskriminierung wegen Religion, Rasse, Kaste, Geschlecht oder Geburtsort verbietet. Das Prinzip der Nichtdiskriminierung ist auch in anderen Gesetzen verankert. Die Regierung bekundet allerdings Schwierigkeiten, dies umzusetzen, wodurch die Minderheiten der Dalit und Adivasi überproportional von Diskriminierung betroffen sind. Die Adivasi sind indigene Völker, deren politische und kulturelle Rechte missachtet werden. Die Dalit werden als «Unberührbare» von Gesellschaft und Staat systematisch diskriminiert und ausgeschlossen, obwohl das Kastensystem laut Verfassung offiziell abgeschafft ist.

HEKS strebt an, die Gesetzgeber auf nationaler Ebene für diese Missstände zu sensibilisieren und sie in die Pflicht zu nehmen. Durch die breite Vernetzung und die Anerkennung unserer Arbeit mit marginalisierten Gruppen bietet sich HEKS nun eine aussergewöhnliche Chance, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der parteiübergreifenden Arbeitsgruppen des Parlaments eine nationale Strategie für Adivasi und Dalit zu entwickeln und längerfristig institutionelle Mechanismen zu schaffen, welche deren Diskriminierung effektiver verhindern können. Dies wäre ein bedeutender Beitrag im Kampf gegen die Diskriminierung der Dalit und Adivasi in Bangladesch.

Ziele

Ziel des Projektes ist die Förderung von Gleichheit und Gerechtigkeit für die marginalisierten Adivasi und Dalit in Bangladesch. Zu diesem Zweck werden führen-



BANGLADESCH

HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften



164 700 000

Bevölkerung (2017)

148 460

Fläche in km²



de VertreterInnen der Gesellschaft, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie MenschenrechtsverteidigerInnen mobilisiert und in ihren Anstrengungen unterstützt, die Rechte der Adivasi und Dalit zu fördern und zu schützen. Darüber hinaus werden eine nationale Strategie sowie die Schaffung institutioneller Mechanismen zur Beendigung der Diskriminierung von Adivasi und Dalit auf institutioneller Ebene angestrebt.

Zielgruppe

Die Begünstigten des Projekts sind die Adivasi- und Dalit-Gemeinschaften in Bangladesch. Um das Projektziel zu erreichen, wird eine Zusammenarbeit mit folgenden Gruppen angestrebt:

- GesetzgeberInnen und politische EntscheidungsträgerInnen
- MenschenrechtsverteidigerInnen
- Zivilgesellschaftliche Organisationen

Aktivitäten

Folgende Aktivitäten sind geplant, um die Ziele des Projektes zu erreichen:

- Bewusstseinsbildung der führenden VertreterInnen der Gesellschaft zur Menschenrechtslage der Adivasi und Dalit.
- Bereitstellung von Forschungsergebnissen und demografischen Statistiken, um informative und faktenbasierte Lobbyarbeit für die Adivasi und Dalit betreiben zu können.
- Förderung von Partnerschaften mit Print- und Online-Medien, um die Gesellschaft für die Anliegen der Minderheiten zu sensibilisieren und die Öffentlichkeit zu informieren.
- Gründung und Ausbildung einer kompetenten, parteiübergreifenden Arbeitsgruppe im Parlament, welche die Anliegen der Adivasi und Dalit im Parlament vertritt.
- Begleitung des Prozesses zur Entwicklung einer nationalen Strategie für Adivasi und Dalit sowie Entwurf von Gesetzestexten, um ihre Rechte zu gewährleisten.
- Errichtung einer nationalen Plattform, auf der sich Adivasi, Dalit und VertreterInnen der Mehrheitsbevölkerung austauschen können, um eine Verbesserung der Menschenrechtssituation der Minderheiten zu fördern.

Projektfortschritt

Dank HEKS bildete sich unter der Leitung des Sprechers des Nationalparlaments im Jahr 2018 eine parteiübergreifende Parlamentskommission für die Rechte der Dalit und Adivasi. Das Projekt war entscheidend, um die Aufklärung der Parlamentsmitglieder über die Rechtslage und aktuelle Situation der Dalit und Adivasi voranzutreiben. Nebst der direkten Zusammenarbeit mit dem Parlament engagierte sich HEKS auch für die Stärkung der Zivilgesellschaft als Gesprächspartner des Parlaments und initiierte und leitete die Gründung einer Nationalen Advocacy-Plattform, bestehend aus MenschenrechtsaktivistInnen, AkademikerInnen, Adivasi- und Dalit-VertreterInnen sowie Zivilgesellschaftsorganisationen. Ausserdem veranstaltete HEKS einen nationalen Kongress zu den Rechten der Dalit und Adivasi mit rund 430 TeilnehmerInnen aus den Gemeinden, Zivilgesellschaftsorganisationen, Regierungsbehörden, Medien und AkademikerInnen. Dieser Kongress erhielt viel mediale Aufmerksamkeit und führte zur Verabschiedung und Veröffentlichung einer Erklärung mit 13 Punkten zu den Rechten der Dalit und Adivasi.

Land, Region, Stadt:

Bangladesch, Dhaka

Projektsumme 2019:

CHF 180 000.–

HEKS-Nr.: 610.420

Programmverantwortung:

Valentin Prélaz

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch